

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1982

Ausgegeben am 4. Juni 1982

104. Stück

245. Kundmachung: Übereinkommen über die Angabe von Familiennamen und Vornamen in den Personenstandsbüchern; Notifikation durch Luxemburg
246. Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung des Königreiches Thailand über die Aufhebung der Sichtvermerkplicht für Inhaber von Diplomaten- und Dienstpässen
247. Änderungen der Anlage B zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) samt Anhang

245. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 1. Juni 1982 betreffend das Übereinkommen über die Angabe von Familiennamen und Vornamen in den Personenstandsbüchern; Notifikation durch Luxemburg

Nach Mitteilung des Schweizerischen Bundesrates hat Luxemburg mit Note vom 26. März 1982, die am 29. März 1982 einlangte, den Abschluß des Verfahrens, das für das Inkrafttreten des Überein-

kommens über die Angabe von Familiennamen und Vornamen in den Personenstandsbüchern (BGBl. Nr. 308/1980, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 406/1981) in seinem Hoheitsgebiet erforderlich ist, notifiziert.

Das Übereinkommen ist gemäß seinem Artikel 8 für Luxemburg am 28. April 1982 in Kraft getreten.

Kreisky

246.

(Übersetzung)

AGREEMENT

BETWEEN THE FEDERAL GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE GOVERNMENT OF THE KINGDOM OF THAILAND FOR THE ABOLITION OF VISA REQUIREMENTS FOR HOLDERS OF DIPLOMATIC AND OFFICIAL/SERVICE PASSPORTS

The Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Kingdom of Thailand, desiring to strengthen the friendly relationship and to facilitate travel between Austria and Thailand, have agreed as follows:

Article 1

Thai nationals holding valid Thai diplomatic or official/service passports shall be permitted to enter Austria and stay in that country for a period not exceeding 90 days without the necessity of obtaining a visa.

ABKOMMEN

ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESREGIERUNG UND DER REGIERUNG DES KÖNIGREICHES THAILAND ÜBER DIE AUFHEBUNG DER SICHTVERMERKSPFLICHT FÜR INHABER VON DIPLOMATEN- UND DIENSTPÄSSEN

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung des Königreiches Thailand haben zum Zwecke der Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und der Erleichterung des Reiseverkehrs zwischen Österreich und Thailand folgendes vereinbart:

Artikel 1

Thailändische Staatsangehörige, die Inhaber eines gültigen thailändischen Diplomaten- oder Dienstpässes sind, dürfen ohne Sichtvermerk nach Österreich einreisen und sich für einen 90 Tage nicht übersteigenden Zeitraum in diesem Land aufhalten.

Article 2

Thai nationals holding valid Thai diplomatic or official/service passports who are members of the diplomatic or a consular mission of Thailand or who are representatives of Thailand to an international organization in Austria shall be permitted to enter Austria and stay in that country until the end of their assignment without the necessity of obtaining a visa.

Article 3

Austrian nationals holding valid Austrian diplomatic or official/service passports shall be permitted to enter Thailand and stay in that country for a period not exceeding 90 days without the necessity of obtaining a visa.

Article 4

Austrian nationals holding valid Austrian diplomatic or official/service passports who are members of the diplomatic or a consular mission of Austria or who are representatives of Austria to an international organization in Thailand shall be permitted to enter Thailand and stay in that country for a period not exceeding 90 days without the necessity of obtaining a visa. Such period of stay will, upon request of the Embassy of the Republic of Austria in Bangkok, be extended until the end of their assignment.

Article 5

The exemption of the entry visa requirement under articles 1 to 4 shall imply the exemption of the requirement of an exit permit.

Article 6

For the duration of the assignment of persons mentioned in articles 2 and 4, members of their families forming part of their respective households shall enjoy the same treatment applied to persons mentioned in articles 2 and 4 if they are holders of valid Thai or Austrian diplomatic or official/service passports.

Article 7

Either Government may temporarily suspend the application of the present agreement for reasons of public order and shall immediately inform through the diplomatic channel the other Government of such suspension.

Article 8

The present agreement shall enter into force on the ninetieth day from the date of its signature.

Artikel 2

Thailändische Staatsangehörige, die Inhaber eines gültigen thailändischen Diplomaten- oder Dienstpasses sind und Mitglieder der diplomatischen Mission oder einer konsularischen Vertretung Thailands oder Vertreter Thailands bei einer internationalen Organisation in Österreich sind, dürfen ohne Sichtvermerk nach Österreich einreisen und sich in diesem Land bis zur Beendigung ihrer Dienstverwendung aufhalten.

Artikel 3

Österreichische Staatsbürger, die Inhaber eines gültigen österreichischen Diplomaten- oder Dienstpasses sind, dürfen ohne Sichtvermerk nach Thailand einreisen und sich für einen 90 Tage nicht übersteigenden Zeitraum in diesem Land aufhalten.

Artikel 4

Österreichische Staatsbürger, die Inhaber eines gültigen österreichischen Diplomaten- oder Dienstpasses sind und Mitglieder der diplomatischen Mission oder einer konsularischen Vertretung Österreichs oder Vertreter Österreichs bei einer internationalen Organisation in Thailand sind, dürfen ohne Sichtvermerk nach Thailand einreisen und sich für einen 90 Tage nicht übersteigenden Zeitraum in diesem Land aufhalten. Die Aufenthaltsdauer wird auf Antrag der österreichischen Botschaft in Bangkok bis zum Ende ihrer Dienstverwendung verlängert werden.

Artikel 5

Die Aufhebung der Sichtvermerkpflcht für die Einreise gemäß den Artikeln 1 bis 4 schließt die Befreiung von einer Ausreisegenehmigung ein.

Artikel 6

Für die Zeit der Dienstverwendung der in den Artikeln 2 und 4 erwähnten Personen unterliegen die im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder derselben Regelung wie die in den Artikeln 2 und 4 erwähnten Personen, sofern sie Inhaber gültiger thailändischer oder österreichischer Diplomaten- oder Dienstpässe sind.

Artikel 7

Jede Regierung kann die Anwendung dieses Abkommens aus Gründen der öffentlichen Ordnung zeitweilig aussetzen und wird die andere Regierung unverzüglich auf diplomatischem Wege von dieser Aussetzung verständigen.

Artikel 8

Dieses Abkommen tritt am 90. Tag nach seiner Unterzeichnung in Kraft.

Article 9

This agreement may be terminated at any time. It shall cease to have effect three months after the receipt of a written notification of termination by the other Contracting State through the diplomatic channel.

DONE AT Vienna, on April 26, 1982 in duplicate in the English language.

For the Federal Government of the Republic of Austria:

Dr. Willibald Pahr

Federal Minister for Foreign Affairs

For the Government of the Kingdom of Thailand:

Siddhi Savetsila

Minister of Foreign Affairs

Das vorstehende Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 8 am 25. Juli 1982 in Kraft.

Artikel 9

Dieses Abkommen ist jederzeit kündbar. Es tritt drei Monate nach Einlangen der auf diplomatischem Wege schriftlich vorzunehmenden Kündigung beim anderen Vertragsstaat außer Kraft.

GESCHEHEN ZU Wien, am 26. April 1982 in zweifacher Urschrift in englischer Sprache.

Für die Österreichische Bundesregierung:

Dr. Willibald Pahr

Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

Für die Regierung des Königreiches Thailand:

Siddhi Savetsila

Minister für Auswärtige Angelegenheiten

Sinowatz

247.

(Übersetzung)

MODIFICATIONS DE L'ANNEXE B DE L'ACCORD EUROPEEN RELATIF AU TRANSPORT INTERNATIONAL DES MARCHANDISES DANGEREUSES PAR ROUTE (ADR)

ÄNDERUNGEN DER ANLAGE B ZUM EUROPÄISCHEN ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG GEFÄHRLICHER GÜTER AUF DER STRASSE (ADR *)

Marginal 52 121 (2), lire:

« (2) Les matières des 10°, 14° et 15° peuvent également être transportées en conteneurs-citernes. »

Rn. 52 121 (2) soll lauten:

„(2) Stoffe der Ziffern 10, 14 und 15 dürfen auch in Tankcontainern befördert werden.“

Marginal 10 182, lire:

« (1) Les véhicules-citernes, les véhicules porteurs de citernes démontables, les véhicules porteurs de conteneurs-citernes, et, lorsque les dispositions du chapitre II de la présente annexe l'exigent, les autres véhicules, doivent être soumis dans leur pays d'immatriculation à des inspections techniques pour vérifier qu'ils répondent aux prescriptions de la présente annexe, y compris celles de ses appendices, et aux prescriptions générales de sécurité (freins, éclairage, etc.) de la réglementation de leur pays d'origine; si ces véhicules sont des remorques ou des semi-remorques attelées derrière un véhicule tracteur, ledit véhicule tracteur doit faire l'objet d'une inspection technique aux mêmes fins. »

Rn. 10 182 soll lauten:

„(1) Die Tankfahrzeuge, die Trägerfahrzeuge für Aufsetztanks, die Trägerfahrzeuge für Tankcontainer und, wenn die Vorschriften des Kapitels II dieser Anlage es erfordern, die anderen Fahrzeuge sind in ihrem Zulassungsstaat technischen Untersuchungen zu unterziehen, um festzustellen, ob sie den Vorschriften dieser Anlage einschließlich ihrer Anhänge und den im Zulassungsstaat geltenden allgemeinen Sicherheitsvorschriften (über Bremsen und Beleuchtung usw.) entsprechen; handelt es sich bei diesen Fahrzeugen um Anhänger oder Sattelanhänger, die mit einem Zugfahrzeug verbunden sind, so unterliegt das Zugfahrzeug der gleichen technischen Untersuchung.“

*) In der Fassung der Kundmachungen BGBl. Nr. 522/1973, 523/1973, 377/1974, 249/1975, 250/1975, 251/1975, 261/1975, 522/1975, 352/1978, 353/1978, 354/1978, 520/1978, 404/1980, 582/1981.

(2) et (3) inchangés.

«(4) La validité des certificats d'agrément spéciaux expire au plus tard un an après la date de l'inspection technique du véhicule précédant la délivrance du certificat. Cette prescription ne saurait, toutefois, dans le cas des citernes soumises à l'obligation d'examen périodiques, avoir pour effet d'imposer des essais d'étanchéité, épreuves de pression hydraulique ou examens intérieurs des citernes à des intervalles plus rapprochés que ceux qui sont prévus aux appendices B.1a et B.1c.»

Marginal 11 401 (2) b), lire:

«soit 500 kg au maximum des matières des 1° à 10° et 12° de la classe 1a, et des objets des 1°, 2° a), c) et d), 3° et 6° à 11° de la classe 1b ou des marchandises dangereuses de la classe 1c. Toutefois les matières de la classe 1a, des 3°, 4° et 5°, doivent être emballées comme il est prévu pour les envois autres que par chargement complet.»

Marginal 10 181 (1) (b), lire:

«(b) le certificat de formation du conducteur tel qu'il est prescrit au marginal 10 170 et tel qu'il est reproduit à l'appendice B.6.»

Ajouter un nouvel **appendice B.6** ainsi conçu:

(2) und (3) unverändert.

„(4) Die Gültigkeit der Bescheinigung der besonderen Zulassung endet spätestens ein Jahr nach dem Tage der technischen Untersuchung des Fahrzeugs, die der Ausstellung der Bescheinigung vorausging. Bei Tanks, für die eine regelmäßig wiederkehrende technische Untersuchung vorgeschrieben ist, sind jedoch Dichtheitsprüfungen, Flüssigkeitsdruckproben oder innere Untersuchungen in kürzeren Abständen als in den Anhängen B.1a und B.1c vorgesehen, nicht erforderlich.“

Rn. 11 401, (2) b) soll lauten:

„höchstens 500 kg der Stoffe der Ziffern 1 bis 10 und 12 der Klasse 1a, der Gegenstände der Ziffern 1, 2 a), c) und d), 3 und 6 bis 11 der Klasse 1b oder der gefährlichen Güter der Klasse 1c. Die Stoffe der Ziffern 3, 4 und 5 der Klasse 1 a) müssen jedoch nach den Vorschriften für Sendungen verpackt sein, die nicht als geschlossene Ladung befördert werden.“

Rn. 10 181 (1) b) soll lauten:

„b) die Bescheinigung über die Schulung des Fahrzeuglenkers nach Rn. 10 170 in der im Anhang B.6 dargestellten Form.“

Ein neuer **Anhang B.6** ist einzufügen:

Appendice B.6

(voir le marginal 10 181)

- / Le certificat de formation des conducteurs des véhicules transportant des marchandises dangereuses, 260 000
 •/ délivré conformément aux prescriptions du marginal 10 170, doit avoir la présentation du modèle ci-après. Il est recommandé que ce document ait le format du permis de conduire national européen, à savoir A 7 (105 mm × 74 mm), ou qu'il ait la forme d'un feuillet double pouvant être plié à ce format.

Anhang B.6

(siehe Rn. 10 181)

- / Die nach Rn. 10 170 ausgestellte Bescheinigung über die Schulung der Lenker von Fahrzeugen zur 260 000
 •/ Beförderung gefährlicher Güter muß dem nachstehend dargestellten Muster entsprechen. Für dieses Dokument wird als Format das des europäischen nationalen Führerscheins (A 7 — 105 mm × 74 mm) oder ein auf dieses Format faltbares Doppelblatt empfohlen.

1

2

ADR — CERTIFICAT DE FORMATION POUR LES CONDUCTEURS DE VEHICULES TRANSPORTANT DES MARCHANDISES DANGEREUSES Certificat N° Signe distinctif de l'Etat délivrant le Certificat Valable pour la ou les classes ^{1) 2)} 1a, 1b, 1c 2 3 4.1, 4.2, 4.3 5.1, 5.2 6.1, 6.2 7 8 Jusqu'au (date) ³⁾ ¹⁾ Biffer les numéros qui ne conviennent pas ²⁾ Pour l'extension de la validité à d'autres classes, voir la page 3 ³⁾ Pour le renouvellement de la validité, voir la page 2	Nom Prénom(s) Date de naissance nationalité Signature du titulaire Délivré par Date Signature ⁴⁾ Renouvelé jusqu'au Par Date Signature ⁴⁾ ⁴⁾ et/ou timbre de l'autorité délivrant le certificat
---	--

3

4

VALIDITE ETENDUE A LA CLASSE OU AUX CLASSES ⁵⁾		Aux fins de la réglementation nationale seulement
1a, 1b, 1c, 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8	Date	
	Signature et/ou timbre	
1a, 1b, 1c, 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8	Date	
	Signature et/ou timbre	
1a, 1b, 1c, 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8	Date	
	Signature et/ou timbre	
⁵⁾ Biffer les mentions qui ne conviennent pas.		

1

2

ADR — BESCHEINIGUNG ÜBER DIE SCHULUNG DER LENKER VON KRAFTFAHRZEUGEN ZUR BEFÖRDERUNG GEFÄHRLICHER GÜTER Nr. der Bescheinigung Kennzeichen des die Bescheinigung ausstellenden Staates Gültig für Klasse(n) ¹⁾ ²⁾ 1a, 1b, 1c 2 3 4.1, 4.2, 4.3 5.1, 5.2 6.1, 6.2 7 8 bis zum ³⁾ ¹⁾ Nichtzutreffendes streichen ²⁾ Erweiterung der Gültigkeit auf andere Klassen siehe Seite 3 ³⁾ Verlängerung der Gültigkeit siehe Seite 2	Name Vorname(n) geboren am Staatsangehörigkeit Unterschrift des Lenkers Ausgestellt durch Datum Unterschrift ⁴⁾ Verlängert bis durch Datum Unterschrift ⁴⁾ ⁴⁾ und/oder Stempel der die Bescheinigung ausstellenden Behörde
--	--

3

4

GÜLTIGKEIT ERWEITERT AUF KLASSE(N) ⁵⁾		Nur für nationale Vorschriften
1a, 1b, 1c, 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8	Datum Unterschrift und/oder Stempel	
1a, 1b, 1c, 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8	Datum Unterschrift und/oder Stempel	
1a, 1b, 1c, 2, 3, 4.1, 4.2, 4.3, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2, 7, 8	Datum Unterschrift und/oder Stempel	
⁵⁾ Nichtzutreffendes streichen		

Die vorstehenden Änderungen treten am 2. Juni 1982 in Kraft.

Kreisky

Druck der Österreichischen Staatsdruckerei